



1996

HIRSEBREIFAHRT ZÜRICH-STRASSBURG



LIMMAT-CLUB
ZÜRICH



SCHÜTZEN-
GESELLSCHAFT
DER STADT ZÜRICH



ZUNFT
ZUR SCHIFFLEUTEN



GESELLSCHAFT DER
BOGENSCHÜTZEN
IN ZÜRICH



STADTMUSIK
ZÜRICH

Pressespiegel

erstellt von René Schraner

Neues Bülacher Tagblatt

Montag, 19. August 1996
AZ 8180 Bülach

Obligatorisches Publikationsorgan für das Zürcher Unterland
Druck und Verlag: Druckerei Graf AG, Bülach, Tel. 860 14 14 / Einzelverkaufspreis Fr. 1.50

Nummer 190
131. Jahrgang

Neues Bülacher Tagblatt

8180 Buelach
Auf./Tir. 6x wöchentlich 6814
19.08.1996



Hirsebreifahrt von Zürich nach Strassburg

Noch warmen Hirsebrei brachten die Zürcher den Strassburgern am Samstag auf dem Wasserweg. In drei Langschiffen und einem Übersetzboot führen 92 kostümierte Hirsebreifahrer in drei Tagen Limmat, Aare und Rhein von Zürich nach Strassburg hinunter. Die erste Hirsebreifahrt unternahm junge Zürcher Zünfter vor 540 Jahren zu einem Freischiessen in Strassburg. Die Reise dauerte damals 20 Stunden. 120 Jahre danach, im Jahre 1576, wurde die Hirsebreifahrt erstmals wiederholt, da die Zürcher den verbündeten Strassburgern beweisen wollten, wie schnell sie ihnen bei einer Bedrohung hätten helfen können. Dabei führten sie noch warmen Hirsebrei, Grundnahrungsmittel der städtischen Bevölkerung im Mittelalter, in gusseisernen Töpfen mit, der dann an die Bevölkerung verteilt wurde. Bild: Ankunft der Hirsebreifahrer in Strassburg.